

Kurzporträt

Zwischen Spitzensport und Sommerfrische

Der Chiemgau ist ein weltbekanntes Allround-Reiseziel

Holländische Gäste kommen wegen des Eislaufstadions in Inzell, das eines der schnellsten in Europa ist. Eltern mit Kindern kommen, weil schon ihre eigenen Eltern auf „Sommerfrische“ in Reit im Winkl, Ruhpolding, Waging oder Chieming waren. Aktive kommen wegen des großartigen Nebeneinanders von Wasser-, Rad- und Wandsport, von Kultur und Kulinarik. Erholungssuchende tanken in der intakten Natur auf. Buchungsverhalten und Anspruch mögen sich im Lauf der Jahrzehnte verändert haben, aber der Chiemgau hat seine Attraktivität nicht verloren: Jedes Jahr übernachten mehr als vier Millionen Gäste in den Hotels, Pensionen, Campingplätzen und Bauernhöfen der Region. Kleine, familiäre Betriebe haben dabei einen hohen Anteil.

Meistbesuchte Sehenswürdigkeiten

Die Fraueninsel mit dem weithin sichtbaren Campanile, dem achteckigen Glockenturm mit der aparten Haube, ist eines der beliebtesten Fotomotive des Chiemgaus. Die kleine Fischerinsel mit dem Kloster Frauenwörth entwickelte sich seit dem Bau der Eisenbahn vor rund 150 Jahren zu einem bedeutenden Ziel von Touristen und Pilgern. Sie besuchen das Idyll aus Verehrung für die Äbtissin Irmengard (ca. 833-866), die im Inselmünster begraben liegt, wegen des handgefertigten Klostermarzipans, der Fischspezialitäten oder weil die Insel als alter Kraftplatz gilt. Sechs Fischerfamilien auf der

Insel bestreiten ihr Leben seit Generationen von der Fischerei. Sie verkaufen den Fisch in ihren Fischhütten, beliefern die regionale Gastronomie, entwickeln neue Rezepte – etwa Renkenmatjes – und vertreiben geräucherte Renken und Aale online.

Auf der benachbarten Insel steht das Schloss Herrenchiemsee, das der „Märchenkönig“ Ludwig II dort in der Zeit von 1878 bis 1886 als Kopie von Versailles in Frankreich erbauen ließ. Mehr als 400.000 Gäste aus aller Welt besuchen das Prunkschloss und den weitläufigen Schlosspark jährlich. Eine Visite wert ist auch das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift mit dem Verfassungsmuseum, den restaurierten Barocksälen wie Kaiser- und Gartensaal und dem Bibliothekszimmer. Der Spiegelsaal im Schloss, das Bibliothekszimmer und das Münster auf der Fraueninsel dienen im Rahmen von Konzertreihen ganzjährig als Kulisse hochrangiger Kulturveranstaltungen. Das Inselticket kostet acht Euro pro Person und gilt für alle genannten Einrichtungen sowie das König-Ludwig-Museum. Das Schloss ist ganzjährig geöffnet und durch die Chiemsee-Schiffahrt mit dem Festland verbunden.

Viel Sonne im Winter

Weltbekannt durch zahlreiche Spitzensportveranstaltungen im Biathlonzentrum in Ruhpolding oder in der Eisschnelllaufhalle in Inzell, ist der Chiemgau mit seinen Pisten und Loipen, mit modernsten Skigebieten und verträumten Schneeschuhrevieren auch im Winter ein beliebtes Reiseziel. Viel Wintersonne genießen Gäste aufgrund der topografisch günstigen Talkesselage in Schleching und Reit im Winkl. Letzteres hat mit den beiden ersten Winter-Premiumwegen Deutschlands eine weitere Besonderheit zu bieten. Beide sind rund

sechs Kilometer lang und verlaufen auf aussichtsreichen Hochebenen. Einen Boom erlebt das Schneeschuhgehen im Chiemgau, weshalb das Angebot an geführten Schneeschuhtouren stetig ausgebaut wird.

Traktorfahren und Stalldiplom für Kinder

Mit dem Chiemsee als Bade- und Wassersportrevier, familienfreundlichen Wanderzielen, den beiden großen „Märchenparks“ in Ruhpolding und Marquartstein und dem größten Mammutskelett der Welt in Siegsdorf finden Familien zahllose Optionen für unterhaltsame und spannende Ferien. Viele Bauernhöfe haben sich auf die kleinen Gäste eingestellt und bieten neben Streichelzoo und Trampolin auch Aktivitäten wie Traktorfahrten und Mithilfe im Stall. Kurze Atempausen für die Eltern ermöglichen organisierte Piratenschifffahrten auf dem Chiemsee, Märchenwanderungen auf der Herreninsel oder die Entdeckertouren des Programms „Der Natur auf der Spur“. Ältere Kinder sind bei SUP-, Segel- oder Kletterkursen gut aufgehoben. In das Schloss Herrenchiemsee haben Kinder bis zum 18. Geburtstag freien Eintritt.

Auskunft zu Unterkünften, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen erteilt die Geschäftsstelle des Chiemgau Tourismus e.V. unter Telefon +49 (0)861 9095900. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.

Bilder und Texte zum unkomplizierten Download unter: www.chiemsee-chiemgau.info/presse

Pressekontakt:
Claudia Kreier
Leitung Unternehmenskommunikation
Chiemgau Tourismus e.V.
Stadtplatz 32
83278 Traunstein
Tel. +49 (0)861 90 95 90 15
kreier@chiemsee-chiemgau.info
www.chiemsee-chiemgau.info

Chiemgau Tourismus e.V. ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein mit Sitz in der gleichnamigen Stadt. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achental und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.